

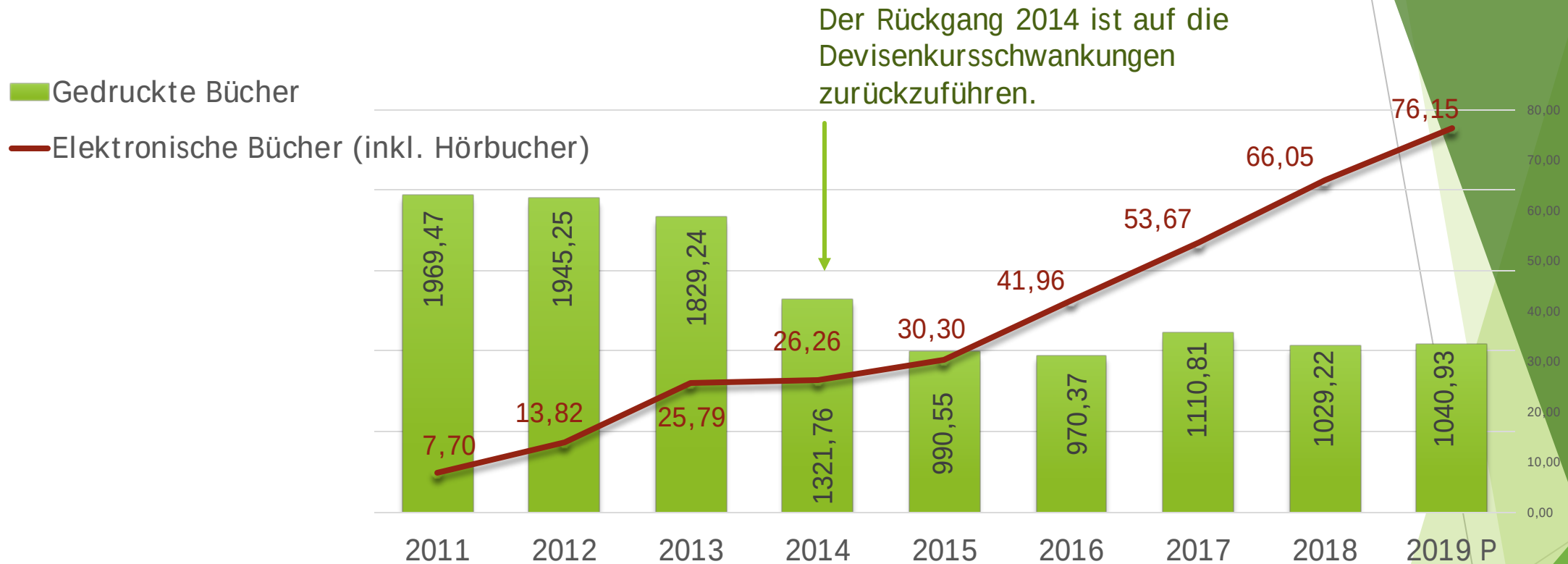
► Der Buchmarkt in Russland

Infrastruktur und die wichtigsten Branchenentwicklungen



- Analysen des Magazins „Buchindustrie“
- Statistik der Russischen Buchkammer
- Datenbank „Buchmarkt in Russland 2010-2020“
- Daten des Projekts „Kulturkarte Russlands“

Umsatz der Buchbranche in Russland, in Mio. EUR



Expertenmeinung

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher Probleme verliert das Verlagsgeschäft an Marge, was das Ausmaß und die Anzahl neuer Projekte und Experimente entsprechend reduziert. Dabei gibt es bei uns keinen Markteinbruch, die Nachfrage nach Büchern bleibt stabil. Rückgängige Verkaufszahlen im traditionellen Buchhandel werden teilweise durch den Wachstum im Online-Handel, im Bereich E-Books und in den Nebenmärkten ausgeglichen.

Boris Kusnezow, ROSMAN

Das Föderale Gesetz Nr. 77 „Über Pflichtexemplare“ verpflichtet die Verleger, eine bestimmte Anzahl Exemplare an die Buchkammer Russlands für statistische Zwecke abzugeben.

1994

Änderungen im Steuergesetzbuch Russlands (Pkt. 2 Art. 164), die einen Vorzugssteuersatz für Verleger bildungs-, wissenschafts- und kulturbezogener Bücher vorsehen

2002

Ab Januar 2015 wird aufgrund des Erlasses Nr. 1047 des Bildungsministeriums Russlands das elektronische Format für Schulbücher zur Pflicht.

2013

1995

Das 1993 unterzeichnete Gesetz „Über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte“ tritt in Kraft. Russland wird Mitglied der Berner Konvention

2010

Das Föderale Gesetz Nr. 436 „Über den Schutz von Kindern vor gesundheits- und entwicklungsschädlicher Informationen“ sieht eine obligatorische Alterskennzeichnung für jedes Buch vor.

2014

Das Föderale „Anti-Piraterie“-Gesetz Nr. 364 „Über die Abänderung des Informationsschutz-Gesetzes und des Zivilgesetzbuches“ ermöglicht es, Webseiten mit nicht lizenzierten Inhalten zu sperren.

Rechtliche Rahmenbedingungen der Buchbranche in Russland

Infrastruktur der Buchbranche in Russland



Expertenmeinung

Die meisten russischen Verleger stecken immer noch in den 1900er Jahren fest, neue Ansätze wie Print-On-Demand, Book-On-Demand oder Backlist-Management wirken auf sie nach wie vor befremdend. Die wichtigste Aufgabe heute ist das Buch sichtbar zu machen. Marketing-Fragen sind relevanter denn je. Außerdem leidet die sich fast ausschließlich selbst finanzierende Branche am Rückgang der Gewinnspanne. Dabei liegen die Zinssätze oft über den Bankzinsen.

Sergej Makarenkow, RIPOL

- Die Verlagsaktivitäten sind in den Metropolen Russlands konzentriert. 2018 kamen 74% der Titel und 90% der Gesamtauflagen aus Moskau und St. Petersburg. Nur in 12 anderen regionalen Zentren erreicht die Titelproduktion 1000 bis 3000 neue SKUs jährlich, in der Regel als Imprints von Universitätsverlagen: Nischnij Nowgorod, Kasan, Belgorod, Saratow, Ufa, Nowosibirsk, Jekaterinburg, Tscheljabinsk, Woronesch, Wolgograd, Krasnodar, Rostow-am-Don. Moskau ist somit ein riesiges Verteilungszentrum für die Buchbranche: von hier aus werden Bücher in das ganze Land versandt.

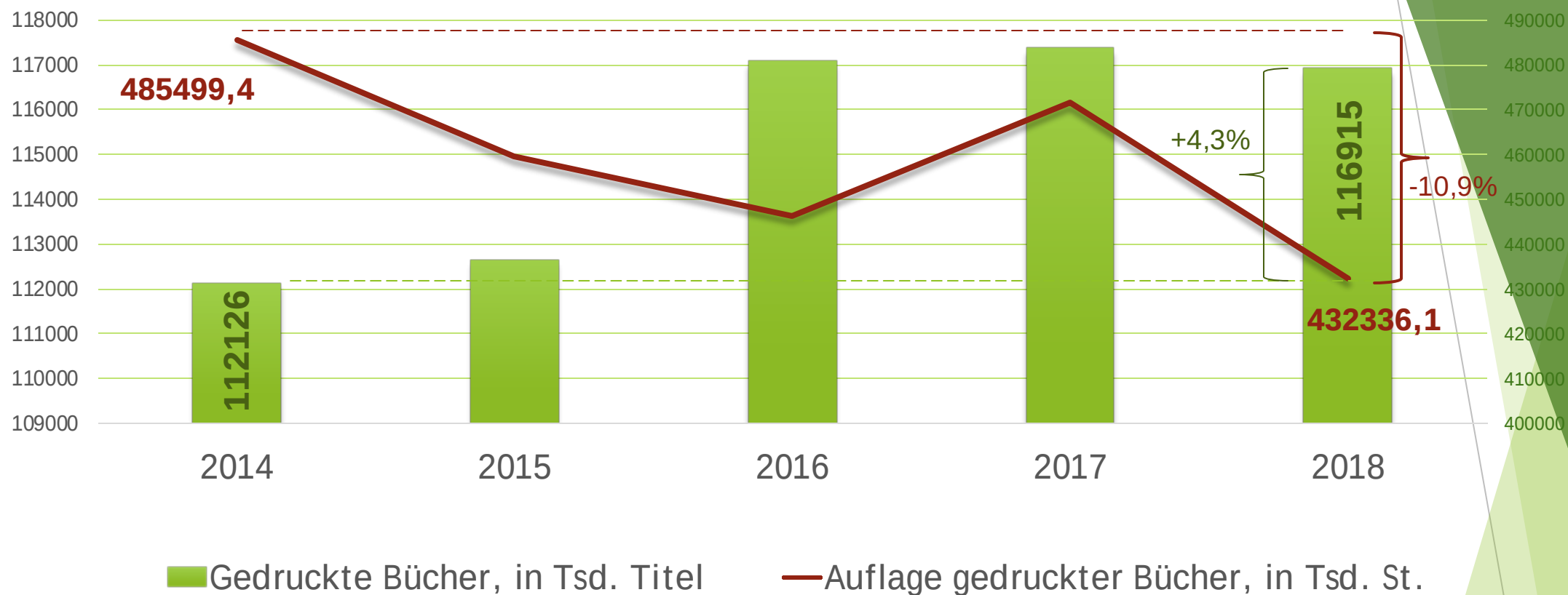


57% der Titel und
85% der Auflagen

TOP-10 Verlagshäuser

Imprint		SKU	Tsd. St.
Proswechtschenije	Moskau, St. Petersburg	3401	81747.65
EKSMO	Moskau	9244	47109.92
AST	Moskau	7800	38591.47
Azbuka-Attikus	St. Petersburg, Moskau	3046	16040.5
Examen	Moskau	1142	15518.0
Flamingo	Moskau	559	15300.0
Drofa	Moskau	1228	15120.1
Egmont Russland	Moskau	931	12616.0
Ventana-Graf	Moskau	714	10510.1
Rosman	Moskau	1179	2722.26

1/3 aller russischen Verlage (1901 St.) sind Kleinunternehmen, die nur 1 Buch pro Jahr herausgeben. Nur 191 Verlage (3,3%) veröffentlichen jährlich über 100 Titel.



In den letzten fünf Jahren wächst die Anzahl der in Russland erschienenen Titel, aber die Gesamtauflagen nehmen stets ab.
Die durchschnittliche Titelauflage beträgt statt bisher 4330 jetzt 3698 Exemplare (-14,6%).

Investitions- prioritäten der russischen Verleger

Expertenmeinung

Die wichtigste Entwicklung auf dem russischen Markt ist die steigende Qualität der Bücher, die sich gar nicht mit der Qualität der Nullerjahre vergleichen lässt. Im Endeffekt führt das zum Wachstum des ganzen Marktes. Was die Marktsegmente angeht, so ist heute die zunehmende Rolle der Non-Fiction-Literatur und Comics klar sichtbar. Außerdem wächst die Sparte der Young-Adult-Bücher sowie die lizenzierten Titel. Generell fehlen uns talentierte Leute, die kreative Ideen verwirklichen können.

Jewgenij Kapjew, EKSMO

■ Fachbücher**

■ Non-Fiction*

■ Lehrbücher

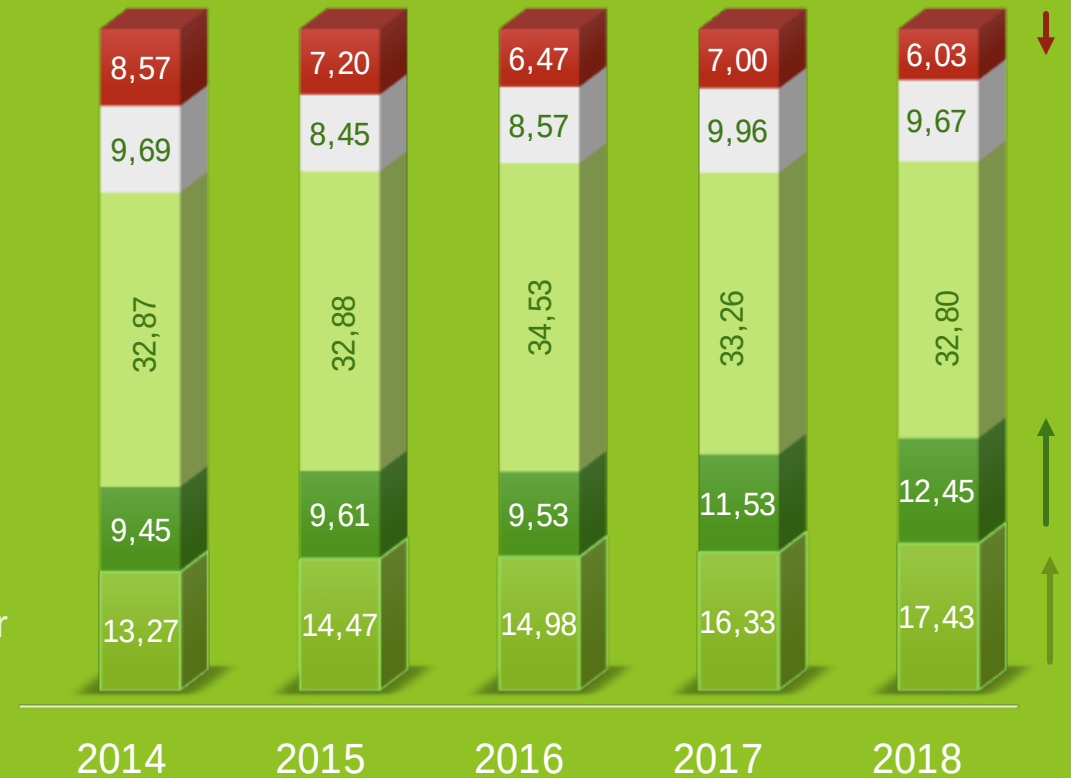
■ Kinderbücher

■ Belletristik für Erwachsene

* General-Interest-Titel

** Normen, Nachschlagewerke und Fachausgaben

Anteil in der Gesamtauflage (SKU), %



- Die Buchbranche in Russland bleibt relativ offen trotz der Runet- und Fake-News-Gesetze sowie der Eingriffe der Aufsichtsbehörde Roskomnadsor in die Informationsfreiheiten des Internets. Der Anteil von Übersetzungen erreicht bis zu 20% sowohl in der Gesamtproduktion als auch in den Bestsellerlisten, obwohl die TOP-50-Liste für das Jahr 2018 nur 10 ausländische Autoren enthält. Zwei Autoren vertreten dabei bekannte Kinderbuchreihen Harry Potter und Gravity Falls. Das heißt aber nicht, dass die russischen Leser kein Interesse an der globalen Agenda haben. So kamen 2018 die Bücher des israelischen Historiker Yuval Noah Harari bei dem russischen Publikum gut an, die Lesereise des Rammstein-Frontsängers Till Lindemann mit seinem Gedichtband „Messer“ erregte auch viel Aufsehen.

14,3% (2018)

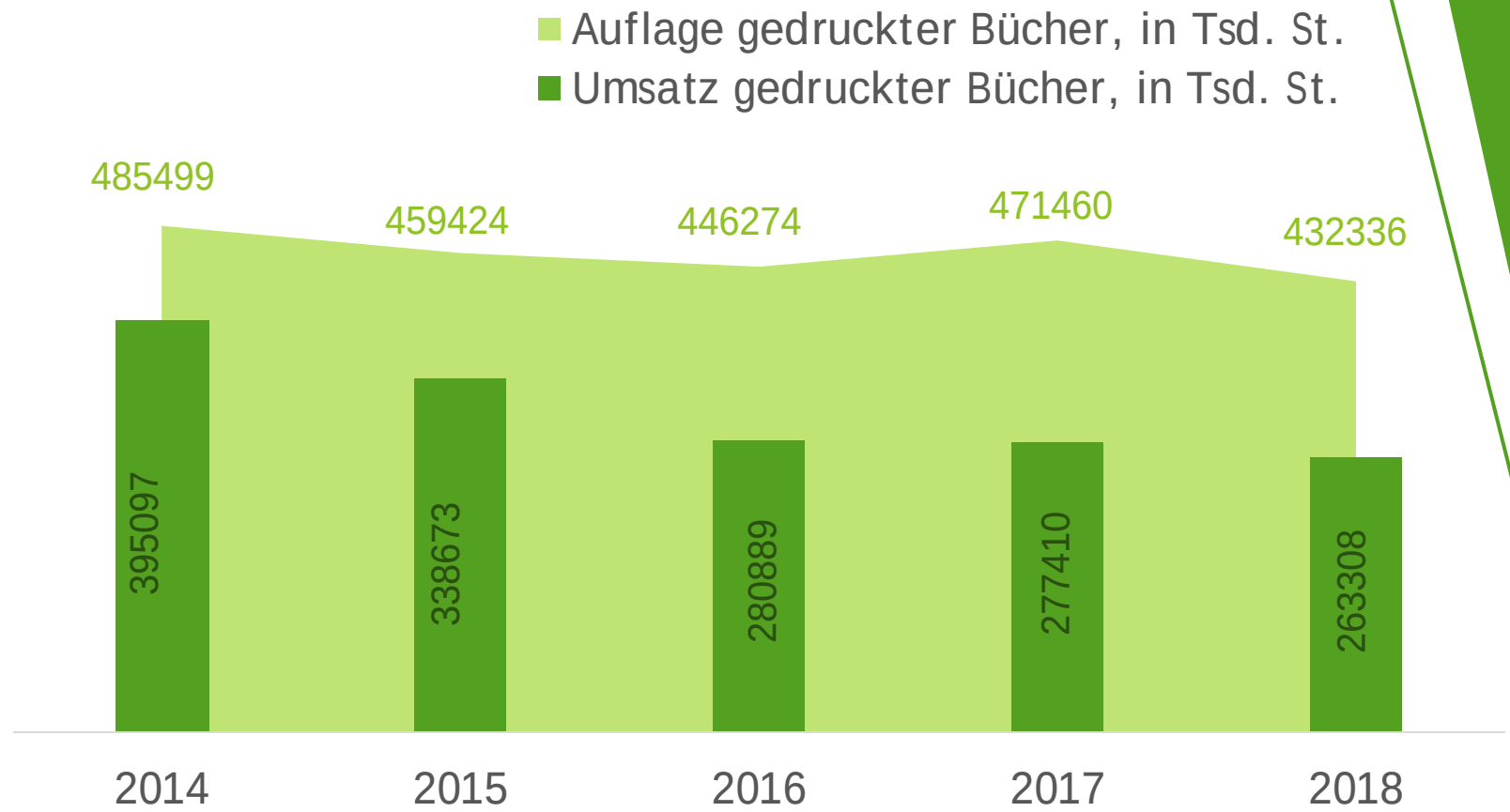
Anteil Übersetzungen
in der Gesamtauflage

10,4% (2014)

Übersetzungen (Lizenzen) in der Gesamtauflage (SKU)

	2014	2018
► aus dem Englischen	6738	10277
► aus dem Französischen	955	1406
► aus dem Deutschen	725	963
► aus dem Italienischen	235	287
► aus dem Spanischen	112	112
► aus dem Chinesischen	52	112
Gesamt	11692	16765

- Jährlich druckt die Buchbranche Russlands über 500 Mio. Bücher und Broschüren, aus denen sich nur 60% im Inland verkaufen lassen.



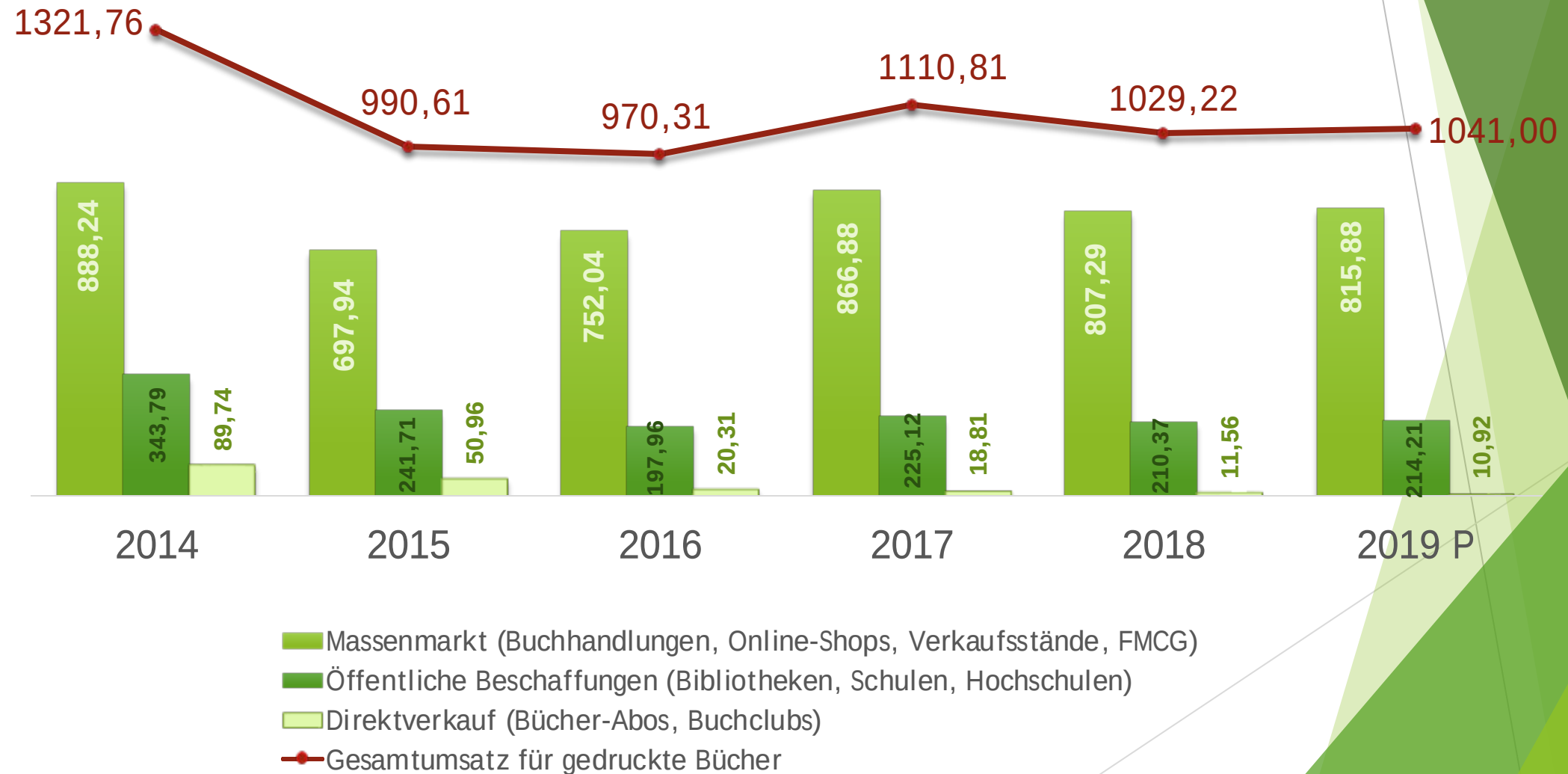
Expertenmeinung



Meiner Meinung nach lassen sich einige charakteristische Merkmale unseres Marktes folgenderweise definieren: der russische Markt gliedert sich in das Lehrbücher-Segment (größtenteils öffentliche Beschaffungen für Schulen) und das Publikumssegment. Die Sparte Lehrbücher ist sehr eng und hochmonopolisiert, die wichtigste Kompetenz hier ist es, den vorhandenen Einfluss für das eigene Unternehmen geltend zu machen. Der breite Markt ist dagegen sehr wettbewerbsintensiv, wird aber zum großen Teil von 10 Marktakteuren kontrolliert. Die professionelle Qualifikation aller führenden Verleger ist sehr hoch. Die Häuser konkurrieren vor allem in drei Richtungen: Lizenzen und Autoren, Werbung und Marketing, Verfügbarkeit im Handel.

Aleksej Iljin, ALPINA

Umsatzstruktur gedruckter Bücher in Russland, in Mio. EUR



2018

Massenmarkt

807,29 Mio. €

Belletristik für Erwachsene

20,49%

Kinderbücher

26,93%

Lehrbücher

18,85%

Non-Fiction

23,75%

Sonstige

9,98%

Öffentliche Beschaffungen

210,37 Mio. €

Belletristik für Erwachsene

13,49%

Kinderbücher

82,13%

Lehrbücher

Sonstige

Fachspezifische Nachschlagewerke

44,22%

Belletristik für Erwachsene

12,66%

Kinderbücher

29,41%

Sonstige

13,71%

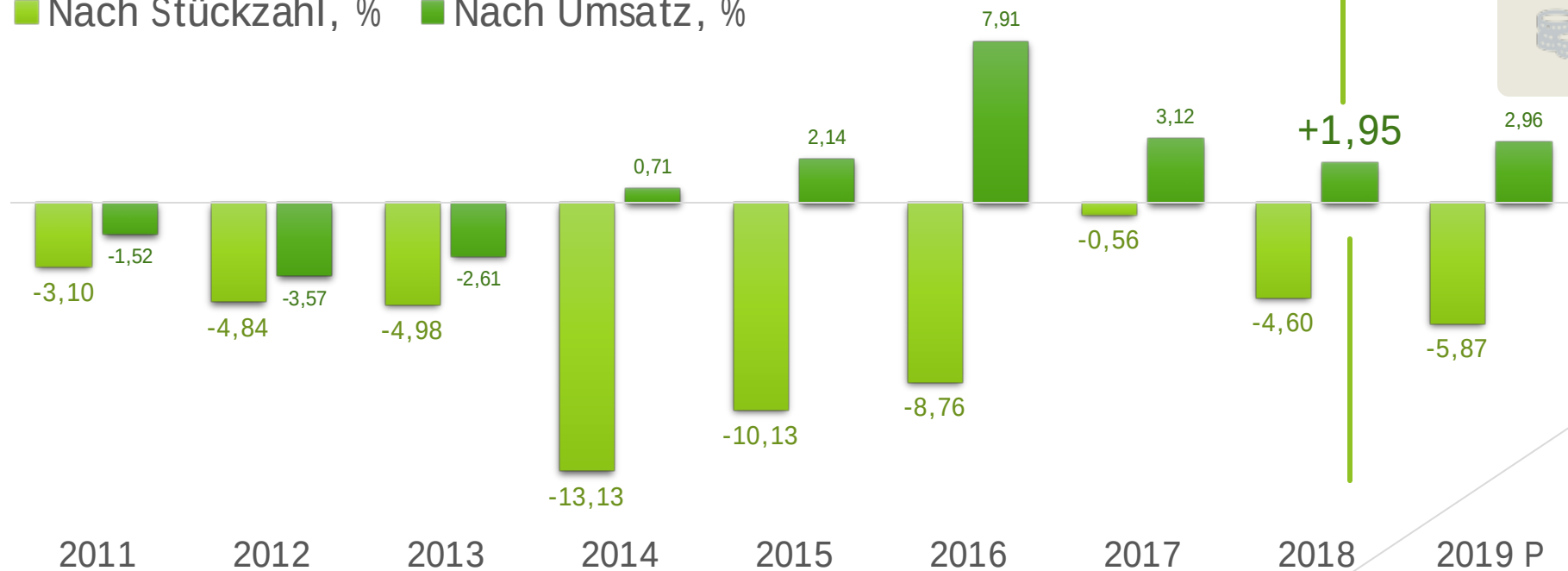
Direktverkauf

11,56 Mio. €

Massenmarkt 807,29 Mio. €

Jährliches Wachstum der Buchbranche nach Umsatz und Stückzahl

■ Nach Stückzahl, % ■ Nach Umsatz, %



**E-Commerce-
Wachstum**

+ 11%



**Ausbau der
Buchhandlungsinfrastruktur**



**Hoher
Verbraucherpreis-
index**

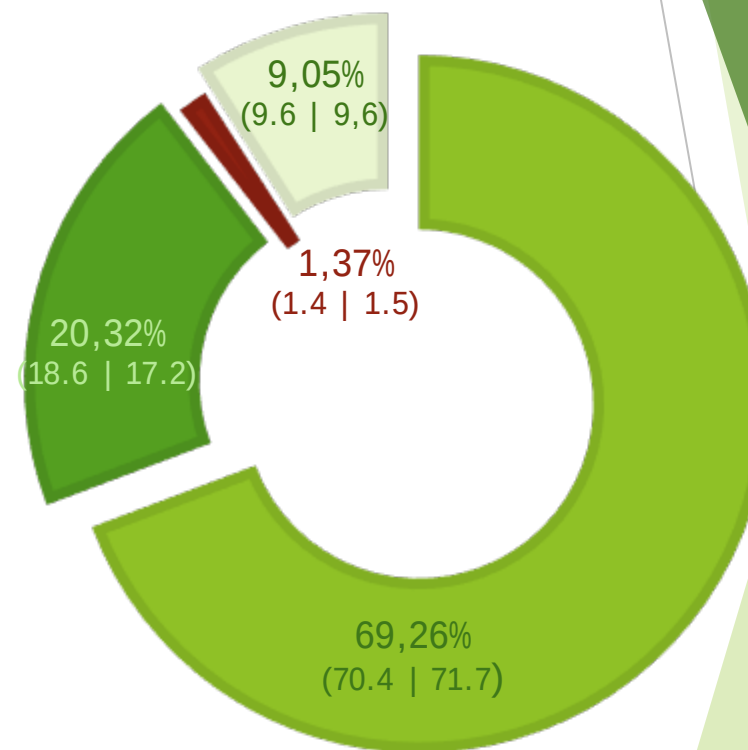
103 – 113%

Massenmarkt 807,29 Mio. €

Struktur der Vertriebswege im Einzelhandel 2018 (2017 | 2016)

Anteil des Vertriebsweges im Gesamtmarktumsatz

- Buchhandlungen
- E-Commerce
- Verkaufsstände
- FMCG usw.



Expertenmeinung

Einige Vertriebswege verlieren heute an Bedeutung, es entstehen aber auch neue dabei. Es gibt eine Menge unbesetzte Segmente, die man einnehmen kann, um einen guten Absatz zu erzielen. So haben wir zum Beispiel eine eigene Monobrand-Handelskette eröffnet, bis Ende 2019 werden das schon 20 Standorte sein, die meisten in Moskau. Diese Buchhandlungen arbeiten operativ gewinnbringend, die Entwicklung ist positiv. Hinzu kommt noch unser eigener Online-Shop. Das heißt dass heute unsere eigene Vertriebswege über 25% des Umsatzes einbringen. Die Ergebnisse beweisen ganz klar, dass je mehr Direktkontakte zwischen dem Verleger und dem Kunden es gibt, desto besser läuft der Vertrieb.

Aleksandr Alperowitsch, CLEVER



- Fast 70% der gedruckten Bücher werden in traditionellen Buchhandlungen verkauft (Stand Januar 2019: über 5000 Verkaufsstellen), aber:

- 55% der russischen Buchhandlungen sind unter 100 Quadratmeter groß
- Die Buchhandlungen sind ungleichmäßig verteilt (viele Verkaufsstellen in Großstädten und oft keine Buchhandlungen in Kleinstädten mit unter 80 Tsd. Einwohner)
- Niedriger Durchschnittsbau (7,25 €)
- Probleme wie sinkende Kundenanzahl, rückgängige Konversionsrate und niedrige Warenumsatzhäufigkeit (6 bis 8 Monate)

Die Funktion der auf dem regionalen Buchmarkt fehlenden Großhändler wird durch Buchhandelsketten, die aus mehreren Buchhandlungen und einem eigenen Online-Shop bestehen, übernommen.



- Bei den meisten großen und mittleren Verlagen Russlands liegt der Anteil des Online-Buchhandels bei 10 bis 30% des Gesamtumsatzes. Schnell wachsende Häuser wie Alpina und Clever verkaufen bis 35-40% im Internet, bei den Lehrbuch-Verlegern sind es dagegen lediglich 5 bis 7%.



Expertenmeinung

Die Buchbranche in Russland ist heute schon hochmonopolisiert und dieser Trend wird nur stärker. Den unabhängigen Buchhändlern fällt es ziemlich schwer, sich in solch einem bedingt freien Marktumfeld zu bewegen, die Anzahl der Buchzulieferer sinkt, die vertragliche Bedingungen werden immer schlechter. Der Umstieg der Lehrbuchsparte auf das elektronische Format bereitet uns natürlich auch Sorgen, da es alle Buchhandlungen hart treffen wird: dadurch werden ihre Erträge geringer und viele werden schließen müssen.

Tatjana Larina, AMITAL

OZON.ru

Labirint.ru

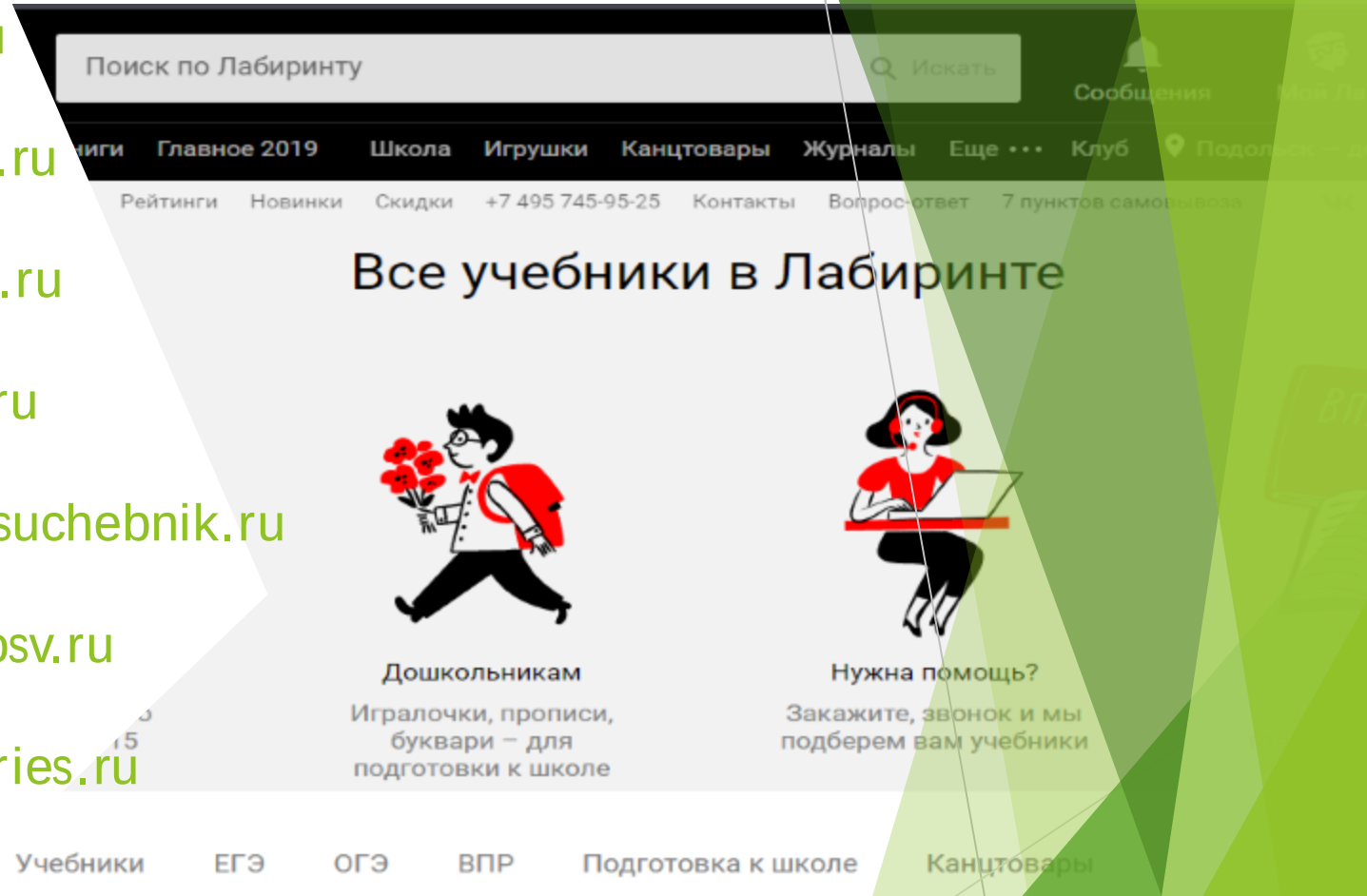
My-shop.ru

Book24.ru

lecta.rosuchebnik.ru

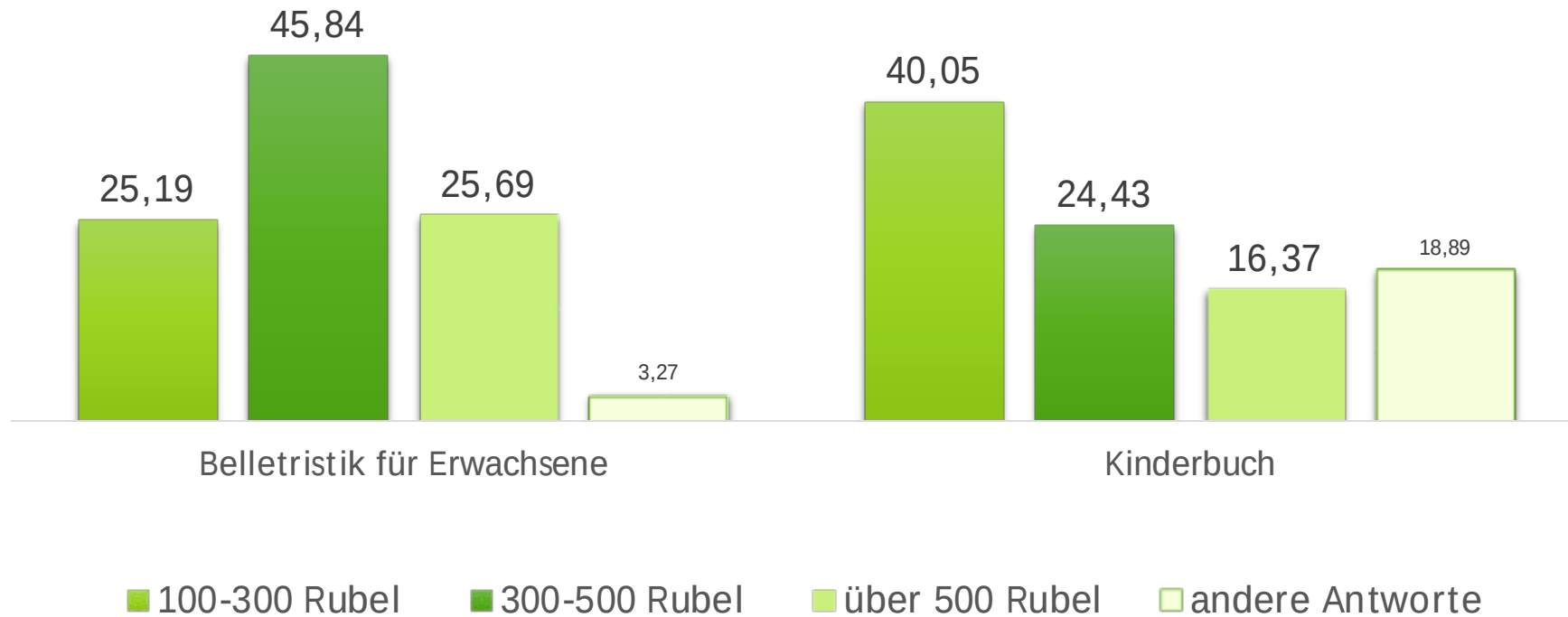
shop.prosv.ru

WildBerries.ru



Wie viel muss ein Buch kosten?

% Antworten, geschlossene Frage, max. 1 Antwort zulässig



Ergebnisse der Umfrage unter Besuchern der Moskauer Buchhandlungen (28.9.-2.10.2018, 1000 Befragte, gewichtet nach der innerstädtischen Verteilung des Offline-Handels)

Was die Kunden zu sagen haben

Russland hat keine gesetzliche Buchpreisbindung im Einzelhandel. Die Händler bestimmen den Endpreis selbständig, deshalb variiert der Preis für den selben Titel je nach Vertriebsweg. In den klassischen Offline-Buchhandlungen liegt der Aufschlag auf den Einkaufspreis zwischen 60 und 200%, in den Online-Shops sind es dagegen zwischen 30 und 100%. Schleuderpreise in den Online-Shops sind ein ernstzunehmendes Problem der russischen Buchbranche.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019 P	CAGR 11-14	CAGR 15-19
Durchschnittspreis von einem gedruckten Buch, EUR	3,35	2,92	3,45	4,00	3,91	4,20	4,75	6,99
Jahresinflation, %	115,92	113,65	118,28	103,69	106,86	109,39		



Expertenmeinung

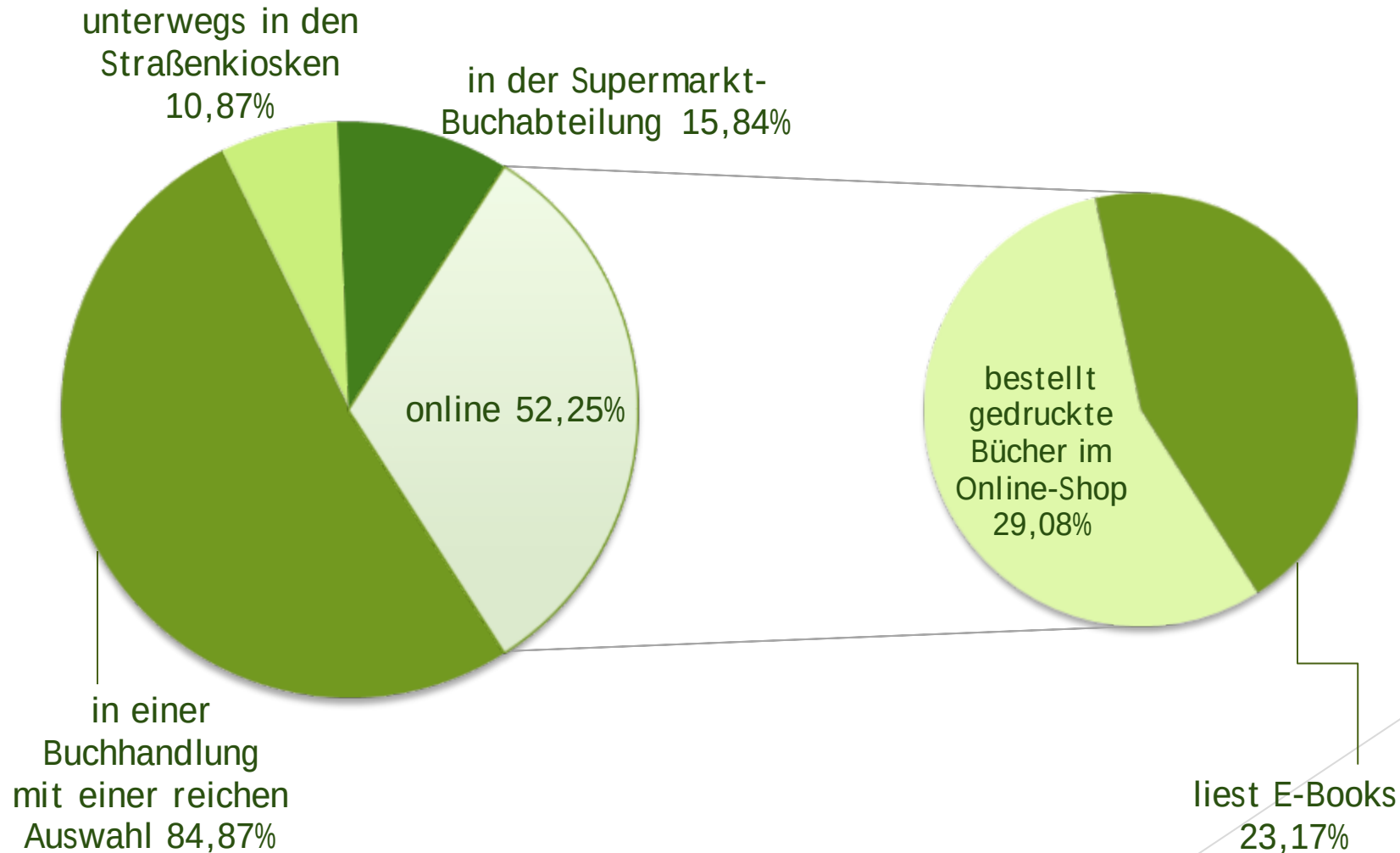
In Russland hat der Hersteller keinerlei Kontrolle über Einzelhandelspreise. Die gültige Regelung besagt: „Die Festlegung der Preise für Wettbewerber auf dem Warenmarkt weist alle Merkmale eines Kartells auf, was durch Art. 11 des Konkurrenzschutz-Gesetzes ausdrücklich verboten ist“. Das heißt, dass die Verleger die Einzelhandelspreise nur indirekt beeinflussen können, und zwar durch das eigene Preisbildungssystem, dass alle Parameter und Besonderheiten der einzelnen Vertriebswege berücksichtigt: Rabatte, Boni, Zahlungsaufschub, Provision je nach Aufpreis, Warenumsatzgeschwindigkeit usw.



Aleksandr Boguslawskij, AST

Wo und in welchen Verkaufsstellen kaufen Sie normalerweise Bücher?

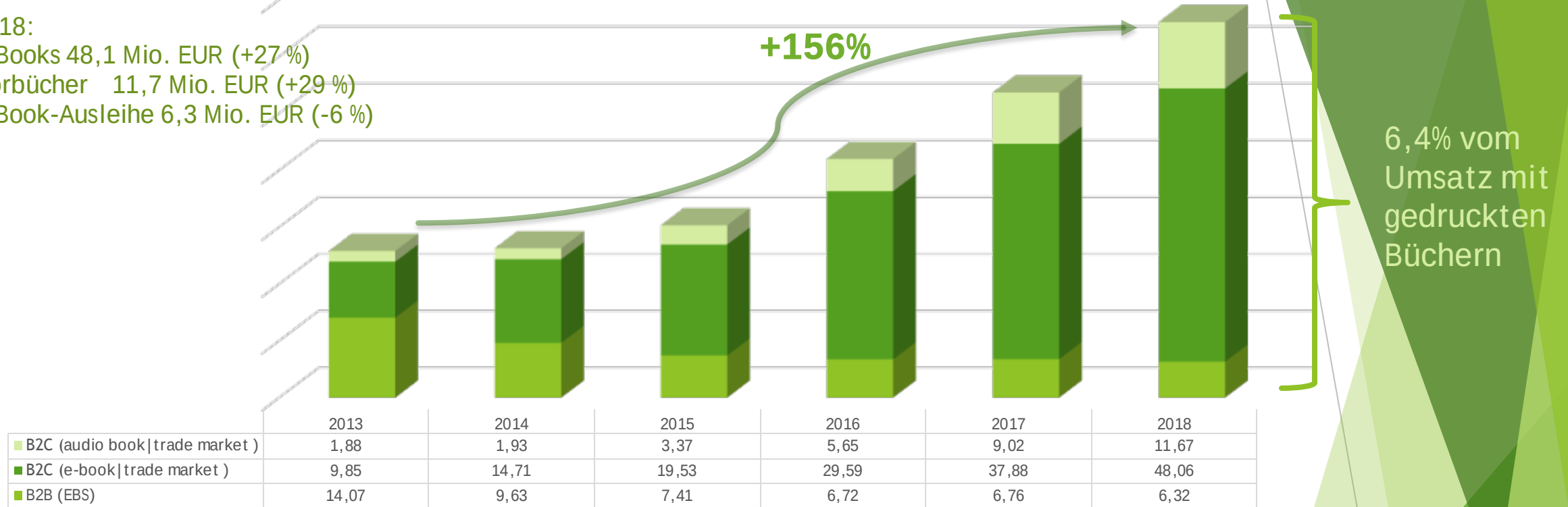
% Antworten, geschlossene Frage, mehrere Antworten zulässig



Ergebnisse der Umfrage unter Besuchern der Moskauer Buchhandlungen (16-18.09.2019, 1000 Befragte, gewichtet nach der innerstädtischen Verteilung des Offline-Handels)

Umsatz mit digitalen Medien in Russland, Mio. EUR

2018:
E-Books 48,1 Mio. EUR (+27 %)
Hörbücher 11,7 Mio. EUR (+29 %)
E-Book-Ausleihe 6,3 Mio. EUR (-6 %)

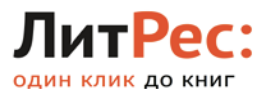


Expertenmeinung

Aktuell boomt der Hörbuchmarkt. 2018 verzeichnete unsere Plattform 86% mehr Hörbuch- und ca. 46% mehr E-Book-Downloads im Vergleich zu Januar-August 2017. Durch eine zeitgleiche Veröffentlichung der Hör- und E-Book-Ausgaben lassen sich gute Resultate erreichen, bis 30 Tsd. Downloads und 15 Tsd. Hörbuchexemplare. Self-Publishing wächst auch rasant: alleine in diesem Jahr hat sich sein Anteil von 1,9% auf 5,4% praktisch verdreifacht.

Sergej Anurjew, LITRES





- ▶ 2018 verzichteten nur 7,6% (2014: 26,7%) russischer Verlage darauf, mit E-Content-Plattformen zusammenzuarbeiten, hauptsächlich sind das Kinderbuchverleger. Führende Lehrbuchverlage verfügen über hauseigene Digital-Distribution-Plattformen (LECTA.ru | PROSV.ru).
- ▶ Über 60% des russischen E-Book-Marktes wird von LitRes kontrolliert.

	2014	2015	2016	2017	2018
Hörbuch-Durchschnittspreis, EUR	2,93	2,28	2,51	3,29	2,98
E-Book-Durchschnittspreis, EUR	1,83	1,77	2,07	2,45	2,24

Expertenmeinung

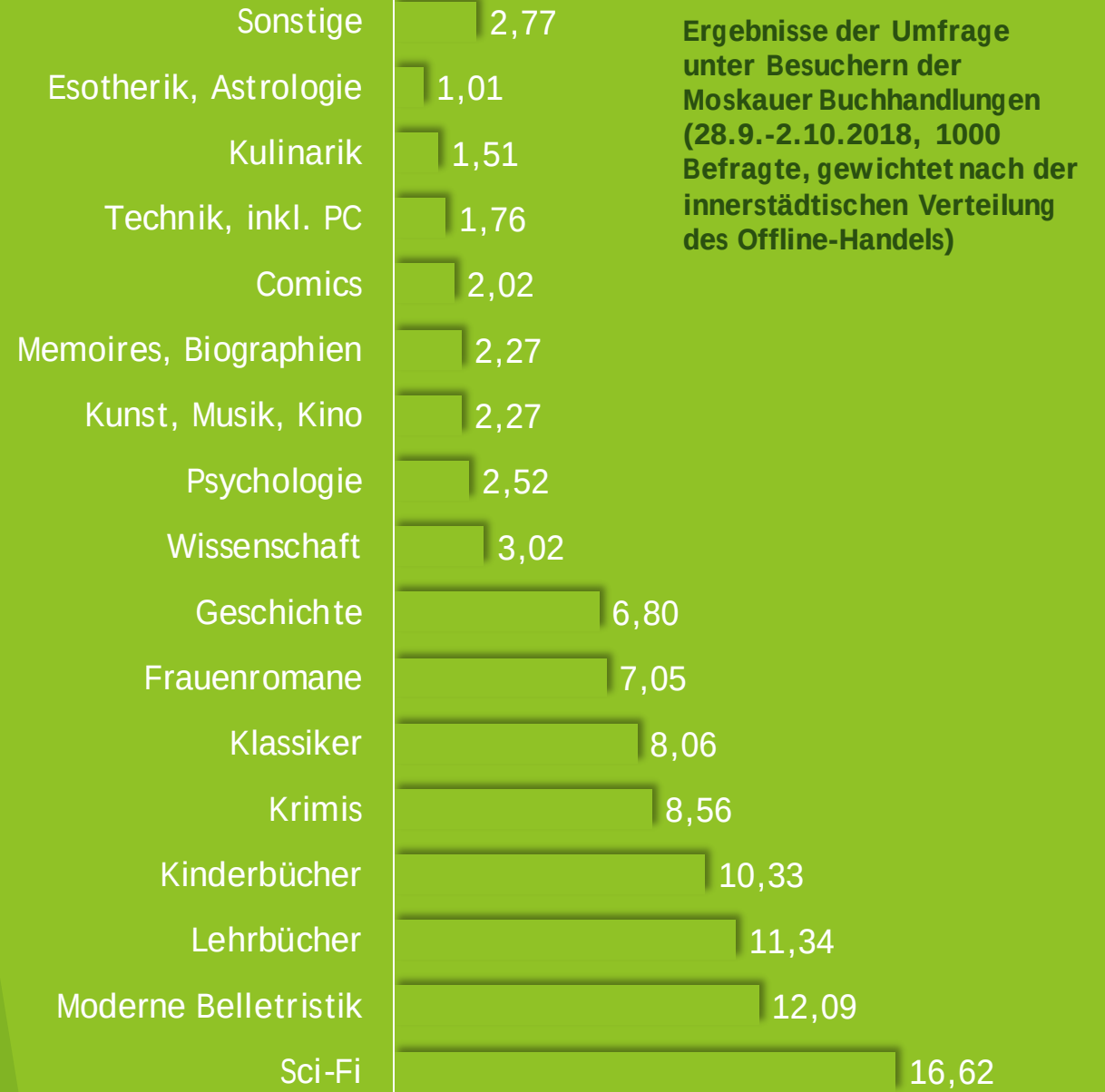
Bei der Frankfurter Buchmesse letztes Jahr wurde ich von einem Start-Up aus Großbritannien überrascht. Die von ihm entwickelte Content-Plattform zahlt den Autoren 98% vom Einzelhandelspreis aus und behält nur 2% für sich. Bei uns in LitRes bekommt der Autor nur 25% von dem E-Book-Verkaufspreis. Es ist klar, dass unser ganzes Geschäft sehr bald durch solche Start-Ups unter einen kolossalen Druck gesetzt werden kann. Die Buchbranche muss sich intensiv in Richtung Online-Technologien bewegen. Wir haben bei uns auf der Web-Seite ein Dashboard für AutorInnen eingerichtet, wo sie sich das Profil ihrer Leser anschauen können. Im nächsten Schritt werden wir versuchen, die digitale Unterschrift in das Dashboard zu implementieren, um den AutorInnen den Fußweg in den Verlag zu ersparen und ihre möglichen Fragen zu den Titelverkäufen zu beantworten.

Jewgenij Kapjew, EKSMO



Bevorzugte Genres der Buchhandlungs-Besucher

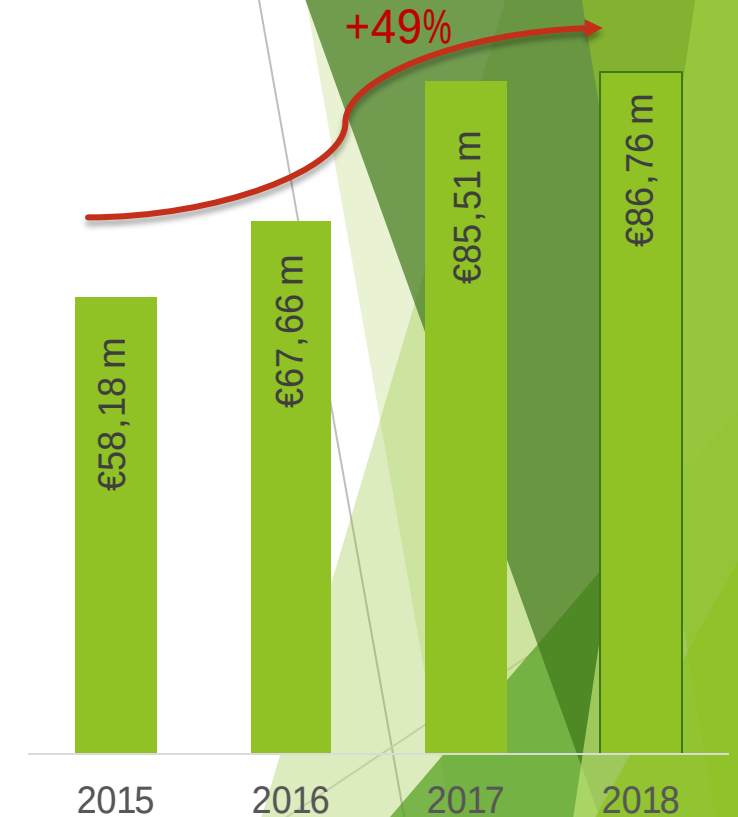
% Antworten, offene Frage, mehrere Antworten zulässig



Non-Fiction Politik. Geschichte. Technik. Wirtschaft.



In Russland genießen Kurzseminare und Vorträge zu Themen wie „Schnell reich werden“, „Karriere machen“, „Erleuchtung und persönliche Entwicklung“ usw. eine hohe Popularität. Die meisten solcher Angebote sind Abzocke, veranstaltet von inkompetenten Schein-Profis, doch sogar Bücher dieser „praktizierenden Gurus“ kommen sehr gut an.



Non-Fiction: Politik. Geschichte. Technik. Wirtschaft.

10,9% des Massenmarktes

70% des Sortiments sind Broschüren mit Texten der StVO, Gesetze, Gesetzbücher und Regierungsbeschlüsse mit Kommentar.

Dies ist ein freier Markt mit gesunder Konkurrenz, wo solche Verlage wie Alpina Publisher, EKSMO, Rezept-Holding, MIF und Popurri eine größere Rolle spielen.

Der Umsatz von diesen Titeln wächst sowohl in Online-Shops als auch in Supermärkten und verzeichnet einen starken Anstieg sogar im E-Book-Format bei LitRes.

Der Durchschnittspreis lag 2018 bei 301,29 RUB (112,6% zu 2017). Das ist einer der Höchstwerte in der russischen Buchbranche.



Expertenmeinung

Die markanteste Entwicklung der letzten Jahren ist, dass die Autoren und Projekte online entstehen und an Bedeutung gewinnen, um dann erfolgreich im Offline vermarktet zu werden. Das macht den russischen Markt allerdings nicht weniger konservativ: nirgendwo auf der Welt sind Neuauflagen so stark vertreten und nehmen über 50% des Marktes ein.

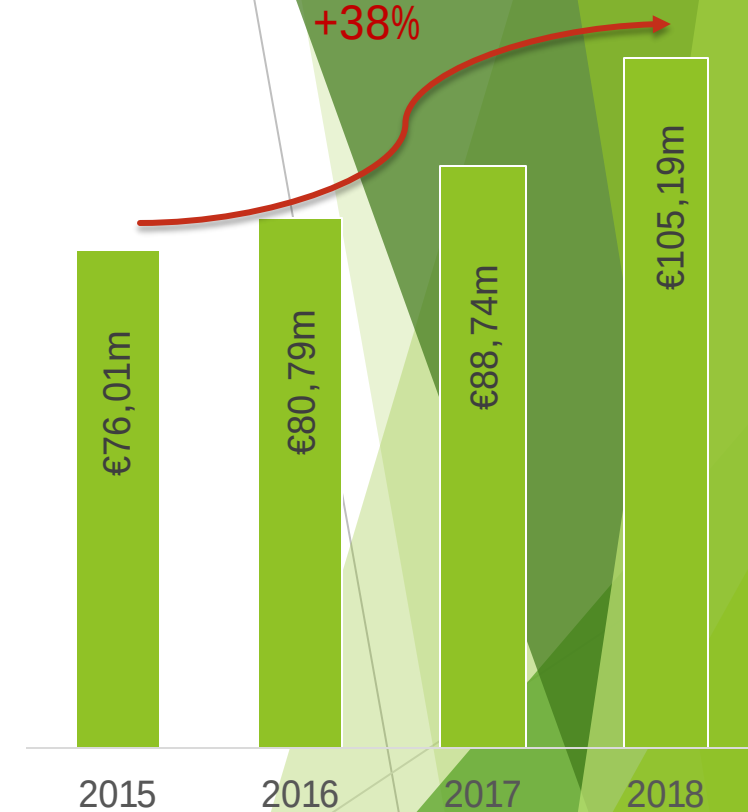
Leonid Schkurowitsch, Azbuka-Attikus

Non-Fiction

Unterhaltung. Psychologie. Gesundes Leben. Kulinarik



Es ist ein Trend in Russland, dass Verlage Top-Blogger in ihren Buchprojekten einsetzen, was allerdings erhebliche Investitionen in der Anlaufphase (für Honorare der Texter und Redakteure) sowie zusätzliche Promotionsaktivitäten erfordert. Vor einigen Jahren waren das die Fernsehsendungen zum Thema Gesundes Leben und Diät, die die „Ärzte“ Mjasnikow und Bubnowskij zu Bestseller-Autoren machte.



Non-Fiction: Unterhaltung. Psychologie. Gesundes Leben. Kulinarik

12,9% des Massenmarktes

2018 stieg der Umsatz in diesem Marktsegment fast um ein Drittel (29,8%) gegenüber 2017, was einer Umsatzerhöhung in allen Vertriebswegen zu verdanken ist.

2017-2018 war die wachsende Präsenz von Eksmo (Bombora) sehr sichtbar. Dieser Verleger hat alle Chancen, bis 60-70% der Nachfrage in dem Marktsegment zu decken.

Broschüren zu Themen wie „Kulinarik“, „Gärtnerei“, „Astrologie“ sowie Mode- und Sport-Bücher verschwinden allmählich von den Regalen.

Der Durchschnittspreis 2018 liegt bei 291,64 RUB (107,5% zu 2017). Die Nachfrage verschiebt sich ganz deutlich von Broschüren und Folio-Formaten auf Projekte der mittleren Preisgruppe.

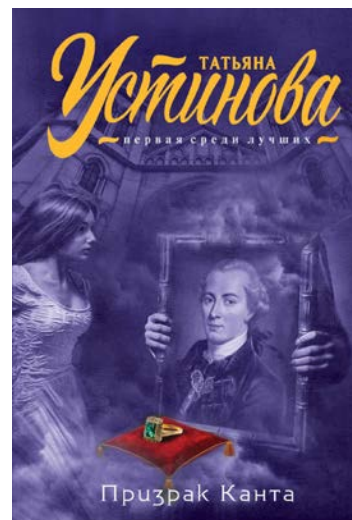
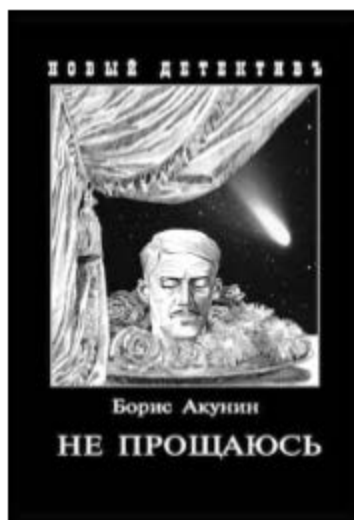


Expertenmeinung

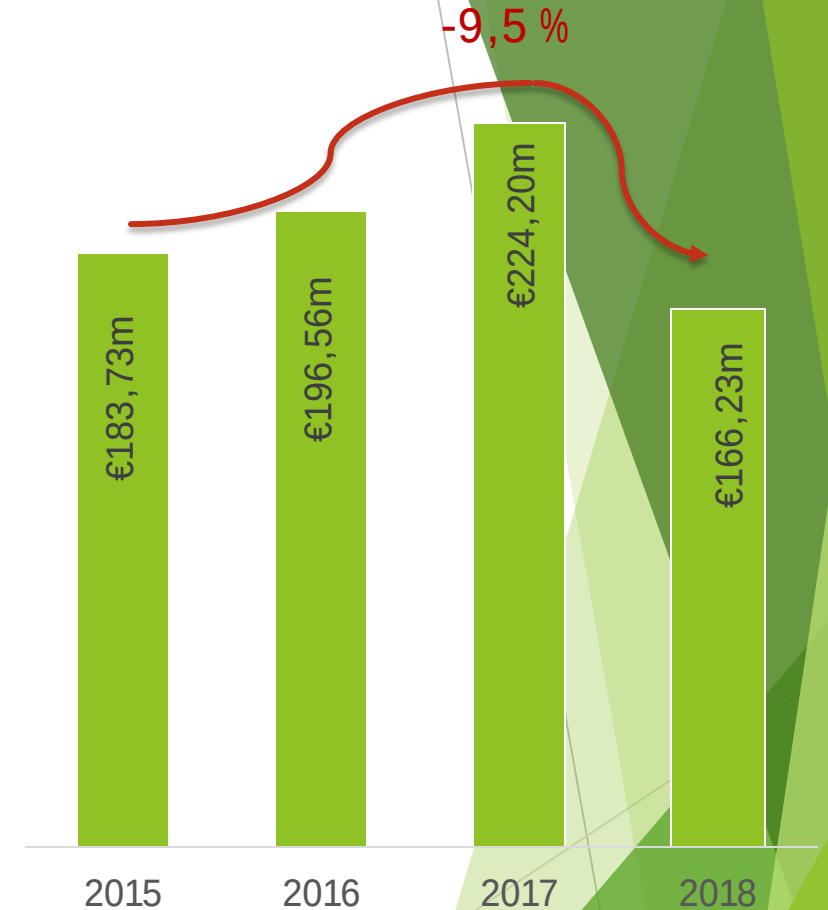
Wir haben kein Erfolgsrezept für Bestseller und ich glaube nicht allzu sehr an Trends. Ja, wir haben mit dem Titel „Ich will es und ich kann es“ nach 1,5 Jahren eine Gesamtauflage von 750 Tsd. Exemplaren erreicht. Das ist aber kein Trend, das ist lediglich dem Buch, dem Autor und der Fähigkeit des Verlages, das Produktpotenzial voll ausnutzen zu können, zu verdanken.

Aleksey Iljin, ALPINA

Belletristik für Erwachsene



Das Marktsegment bleibt in den letzten Jahren ziemlich konservativ. Die Vertriebsstrategien basieren auf den Literatur-Klassiker-Reihen von AST, Azbuka und EKSMO sowie auf neuen Erscheinungen in der Autorenreihen Akunin, Ustinowa, Donzowa, Wilmont. Comics und Bilderromane gewinnen immer mehr an Popularität, doch ausschließlich in den Hauptstadtregionen. Werke der Literaturpreisträger wie Jewgenij Wodolaskin, Gusel Jachina oder Aleksej Salnikow werden auch nur in Moskau und St. Petersburg gelesen.



Belletristik für Erwachsene

20,5% des Massenmarktes

2018 gingen die Belletristik-Umsätze in allen Vertriebswegen im Vergleich zu 2017 um 19% zurück.

Das Segment wird zu 90% von EKSMO-AST und Azbuka-Attikus kontrolliert. Die Häuser bestimmen alle Trends, präsentieren ausländische Bestseller und Literatur-Preisträger.

Russland hat mehrere Dutzende Literaturpreise, doch die Nominierung und Preisverleihung haben fast keinen Einfluss auf die Umsätze.

Der Durchschnittspreis 2018 liegt bei 300,19 RUB (103,8% zu 2017). Weder alte Romane noch ihre umverpackten Fortsetzungen konnten die Umsätze auf ein akzeptables Niveau bringen.



Expertenmeinung

Wir streben alle nach dem Ideal und wollen wunderschöne begeisternde Texte herausgeben, doch in der Realität ist die Verlegertätigkeit ein Geschäft, also Umsatz und Gewinn. Das ist oftmals grausam für den kreativen Prozess der Buchproduktion. So leite ich zum Beispiel den Mainstream-Jugendbuch-Imprint und bin extra stark auf die neuesten Trends ausgerichtet, doch das Literarische steht hier leider nicht im Vordergrund.

Sergej Tischkow, AST

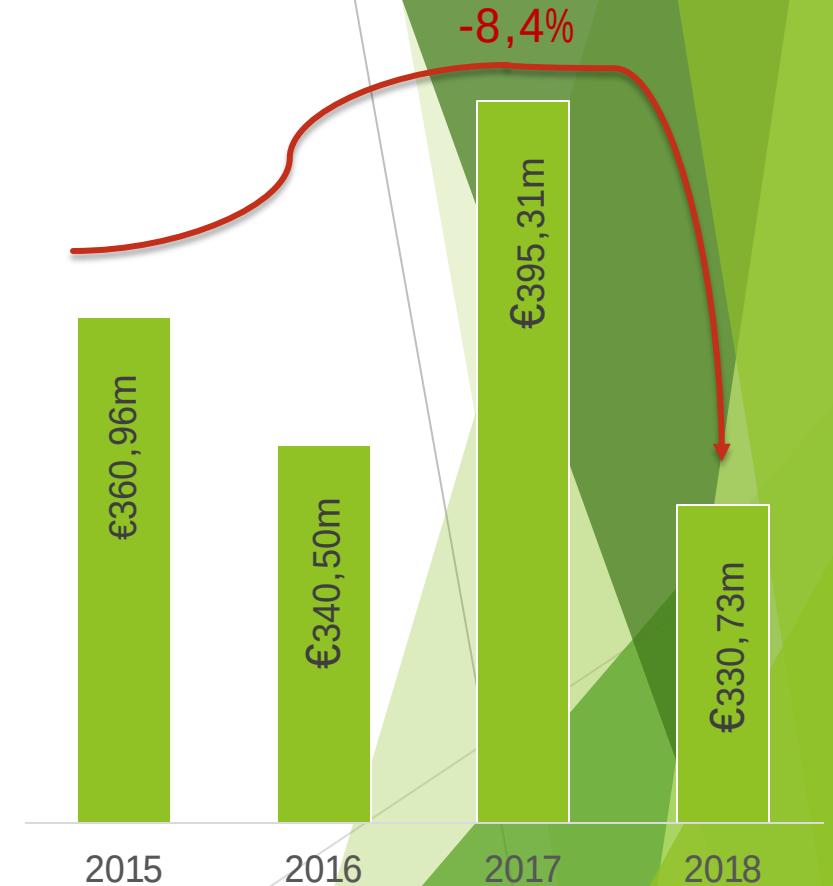
Lehrbücher



Expertenmeinung

Die Prosveschtschenije-Gruppe ist schon lange kein reines Lehrbuch-Verlag mehr, sondern ist auch in andere Marktsegmente eingestiegen. Uns interessiert alles, was die Entwicklung der Bildungssphäre angeht, bis hin zum Monitoring der regionalen Bildungssysteme, Weiterbildung der Lehrer und Bau neuer Schulen.

Dmitriy Klimischin, Prosveschtschenije



Lehrbücher

18,8% des Massenmarktes zu 85% öffentliche Beschaffungen

Im Vergleich zu 2017 ging 2018 der Umsatz in diesem Marktsegment um 20% zurück, was auf einen Rückgang der öffentlichen Ausschreibungen und die gescheiterte „Schulkampagne“ zurückzuführen ist.

Die Marktlage in der Sparte hängt zu 100% von den Aktivitäten der regulierenden Behörde (des russischen Ministeriums für Bildung), die die Listen der zugelassenen Lehrbüchern sowie der zuständigen Verlage abstimmt, ab.

Die Proswechtschenije-Gruppe nimmt 60% des Marktes ein, Verlage wie Rossijskij Utschebnik, Examen und Russkoje Slowo spielen auch eine bedeutende Rolle.

Der Durchschnittspreis liegt 2018 bei 292,55 RUB (112,3% zu 2017). Trotz der rückgängigen Entwicklung des Bevölkerungseinkommens steigen die Preise für Lehrbücher ziemlich stark an.

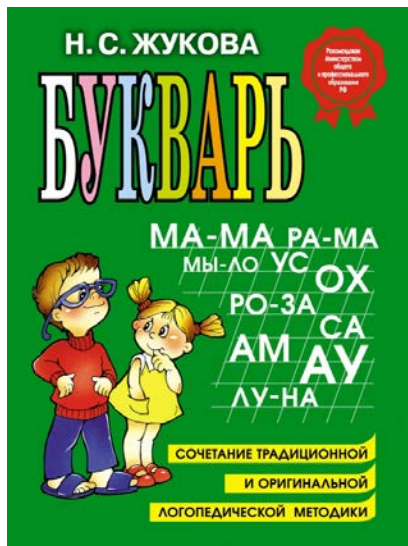


Expertenmeinung

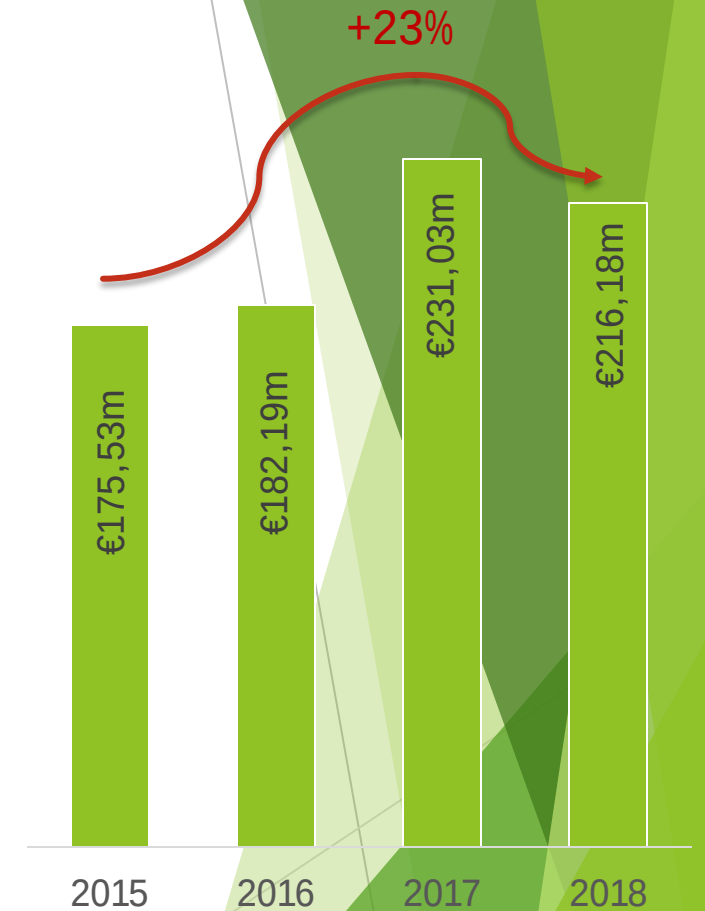
Bei Umsetzung unserer Projekte sowie bei Erstellung der Lehrmaterialien berät uns unser wissenschaftliches Gremium aus korrespondierenden und ordentlichen Mitgliedern der Russischen Akademie der Wissenschaften und der Russischen Akademie für Bildung. Durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit unseren Partnern entsteht unsere einzigartige Kompetenz. Rossijskij Utschebnik kooperiert mit Weiterbildungsinstitutionen in allen Regionen und bietet individuelle Unterstützung für 300 Tsd. Lehrer landesweit. Methodische Veranstaltungen unseres Verlagshauses werden jährlich von über 200 Tsd. Lehrern besucht.

Aleksandr Britschkin, Rossijskij Utschebnik

Kinderbuch



In den letzten Jahren investieren die Verleger vorwiegend in die Segmente „7+“ und „young adult“: trotz der allgemeinen rückgängigen Entwicklung der russischen Buchproduktion stieg bei den Büchern für Jugendliche alleine im Jahre 2018 sowohl die Titelanzahl (+18%) als auch die Durchschnittsauflage (+1,5%). In absoluten Zahlen bleibt die Jugendliteratur aber sehr unterdurchschnittlich vertreten: Ohne Harry Potter wäre ihr Anteil im Gesamtumsatz der Kinderbücher unter 1% geblieben.



Kinderbuch

26,9% des Massenmarktes

Jährlich erscheinen in Russland ca. 13 bis 14 Tsd. Kinderbuch-Titel, mit einer Auflage von je 6 bis 8 Tsd. Exemplaren.

Die Imprint-Landschaft in diesem Marktsegment bleibt sehr wettbewerbsintensiv. Die wichtigsten Marktakeure sind Häuser wie Rosman, Machaon, EKSMO, Mosaika-Sintes, Strekosa, Sfera und Samowar.

Das Kinderbuch bleibt als größtes Segment sehr konservativ. Am meisten sind im Sortiment die Bücher sowjetischer Klassiker und Lehrbücher für Vorschulkinder vertreten.

Mit einem Durchschnittspreis von 259,9 RUB im Jahre 2018 (102,6% zu 2017) war das Kinderbuch die günstigste Warengruppe auf dem russischen Markt.



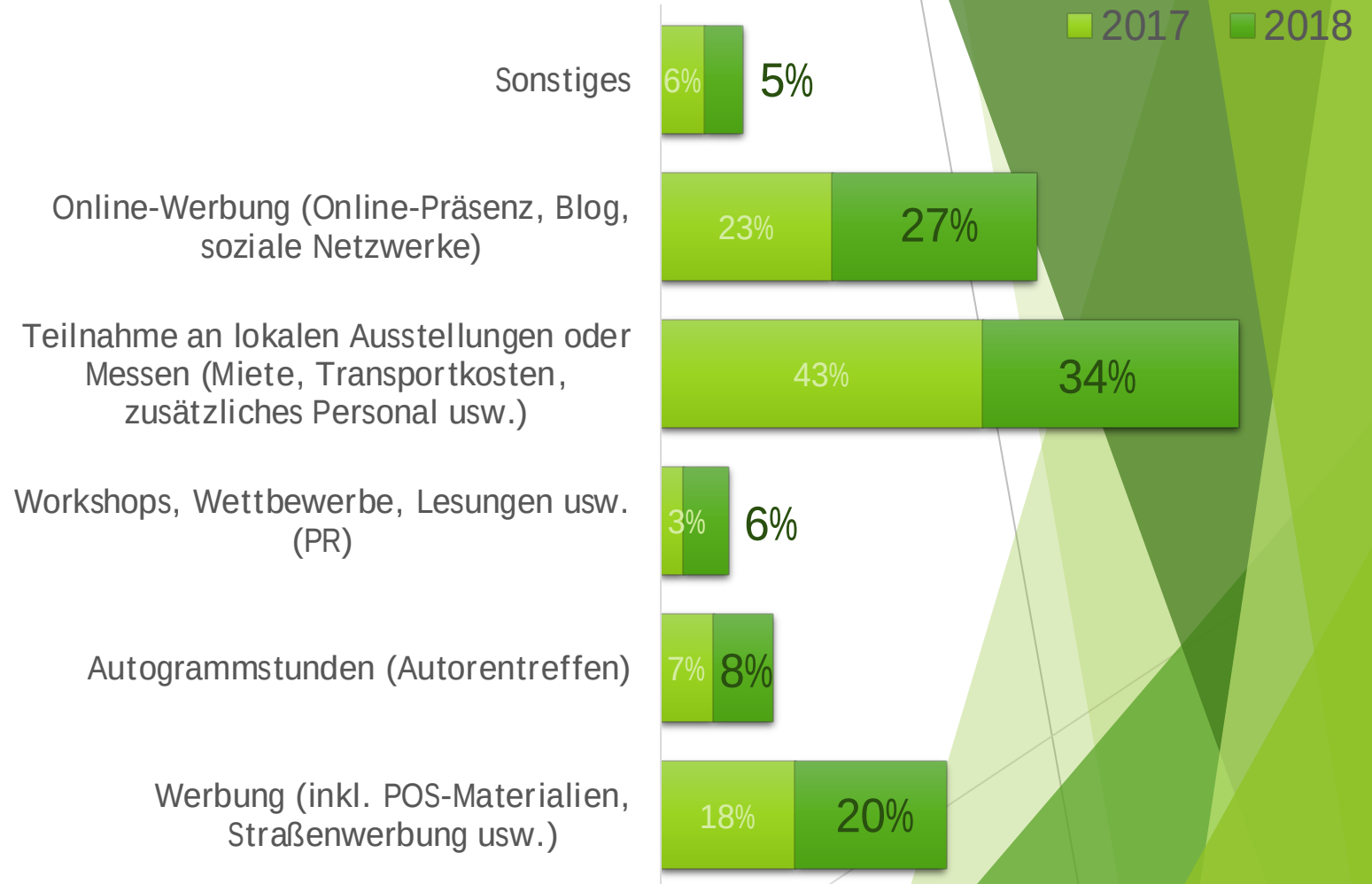
Expertenmeinung

Im Bereich Kinderbuch sehe ich einen starken Trend zur Entwicklung der modernen hochwertigen bildungsorientierten Inhalte und Verdrängung der klassischen Werke durch zeitgenössische Kinderbuch-Autoren. Früher konnten wir nur darauf hoffen, jetzt ist es schon soweit. Heute gibt es viele Autoren, die in Auflagen von mehreren Dutzend Tausend Exemplaren erscheinen.

Boris Kusnezow, ROSMAN

Buchpromotion

In Zeiten der Überproduktion an Büchern ist es durchaus sinnvoll, die Buchpromotion in den Vordergrund zu stellen. Für das Jahr 2019 planen über 90% der russischen Verleger, ihre Ausgaben für solche Aktivitäten um 5 bis 25% zu erhöhen. Das jährliche Budget für Werbeaktivitäten der russischen Verlage variiert von einigen Hundert Tsd. Rubel (z.B. 400 Tsd. Rubel beim Wremja-Verlag) bis mehreren Hundert Mio. Rubel (164 Mio. Rubel bei der EKSMO-Gruppe). Die wichtigsten Formen der Promotion sind Buchpräsentationen (RIPOL und Attikus), Autorenlesungen (Alpina), Teilnahme an Messen (AST), Veranstaltung eines eigenen Buchwettbewerbs (Rosman) oder Konferenzen zu den Entwicklungen in der Grundschule (Prosweschtschenije).



Werbeausgabenstruktur der Verlage

ТВОРИ!

#творисэксмо

Приходите
всей семьей!

В программе:

Раскраски для взрослых и детей, мастер-классы по рисованию маслом, скетчengu, граффити, зендудлингу, арт-инсталляции, встречи с видеоблогерами, перформанс от Романа Ермакова



Autogrammstunde von
Jewgenij Grischkowitz



6 октября

Promotion: Initiativen der Verleger



Rosman hat versucht, Lesereisen für seine Autoren zu organisieren, doch der effektive finanzielle Aufwand dafür erwies sich als überhaupt nicht gerechtfertigt. Deshalb glaube ich nur in eine indirekte Interaktion zwischen dem Verleger und den Buchhandlungen. Das heißt, dass der Verleger das Publikum direkt anspricht - die Eltern bei den Frauen-Portals oder über Schulen, die Jugendlichen über Sozialnetzwerke VK und Instagram - um sie dann in den Buchhandel zu bringen, sei es online oder offline.

Boris Kusnezow, ROSMAN

Expertenmeinung



Wir unterstützen Blogger und machen alles Mögliche, um sie mit Infos zu versorgen. Es ist hervorragend, wenn Buchblogger populär werden, wenn Bücher zu Ereignissen und Nachrichten werden, wenn engagierte Communities aus Zehn-, vielleicht sogar Hunderttausenden Buchfreunden entstehen. Heutzutage sind Buchblogger ein wichtiger Teil des ergonomischen Ökosystems, das die Verleger, die Kritiker und große Medien beinhaltet.

Leonid Schkurowitsch, Azbuka-Attikus

Promotion: Initiativen des Buchhandels

Expertenmeinung

Heute sind wir als Buchhandlung mit Veranstaltungen zahlenmäßig überfordert. Die Verlangsamung der Zeit auf uns zu und bieten uns Promotionen, Autoren, Bücher oder Lesungen an.

Früher war unser Ziel, uns zu einem gesellschaftlichen und kulturellen Zentrum zu entwickeln, das durch solche Veranstaltungen die größtmögliche Anzahl Besucher anlockt, die dann eventuell auch etwas bei uns kaufen. Jetzt sind wir an dem Punkt angelangt, wo wir nicht mehr auf die Anzahl sondern auf die Veranstaltungsqualität und ihren Aufbau den größten Wert legen.

Natalja Korotkaja, Moskauer Haus des Buches



Jugendbuchfestival in Woronesch (Amital)

Treffen mit Dmitrij Bikow im Moskauer Hause des Buches



Tschechow-Buchfestival in Rostow-am-Don (Rostownkiga)



Buchmessen und -festivals in Russland

- ▶ St. Petersburger Internationaler Buchsalon (jährlich, Ende Mai)
- ▶ Festival „Bücher Russlands“ auf dem Roten Platz (jährlich, 1. Woche im Juni)
- ▶ Moskauer Internationale Buchmesse auf dem WDNCh-Gelände (jährlich, Anfang September)
- ▶ Internationale Messe für intellektuelle Literatur „Non/Fiction“ (jährlich, Anfang Dezember)

sowie viele andere regionale Projekte...



Buch- und Leseförderung in Russland: föderale Initiativen

- ▶ **BIBLIO-NACHT** (jeden April seit 2012, landesweit): Im Rahmen der Biblio-Nacht haben Büchereien, Buchhandlungen, literarische Museen und kreative Galerien bis spät in die Nacht offen und bieten Sonderveranstaltungen an. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Museums-, Bibliothek- und Buchbranche zu entwickeln, das Lesen zu fördern sowie den Stadteinwohnern neue kulturelle Unterhaltungsformate anzubieten.
- ▶ **TOTALES DIKTAT**: öffentlicher Diktatwettbewerb, der jedes Jahr seit 2004 gleichzeitig in Russland und anderen Ländern durchgeführt wird und der Popularisierung der russischen Sprache dient. Die Diktat-Texte werden von prominenten Künstlern diktiert und stammen von bekannten zeitgenössischen und klassischen Schriftstellern, Publizisten und Philosophen.
- ▶ **KLASSIK LIVE**: Seit 2013 versammelt dieser russlandweit größte literarische Deklamationswettbewerb für Kinder und Jugendliche jährlich über 2,5 Million Menschen aus 85 Regionen Russlands. „Klassik Live“ fördert die Lust am Lesen bei Jugendlichen und die Erweiterung ihres Gesichtskreises.
- ▶ **DAS GROßE BUCH** (nationaler Literaturpreis, wird seit 2005 für das beste russischsprachige Prosawerk verliehen): Zu den Preisträgern gehören u.A. Daniil Granin, Wladimir Sorokin, Ljudmila Ulizkaja, Jewgenij Wodolaskin, Leonid Jusefowitsch, Sachar Prilepin, Gusel Jachina und Lew Danilkin.
- ▶ **DIE LESENDSTE REGION**: In diesem Wettbewerb wird eine der Regionen Russlands jährlich mit dem Titel „Literarischer Vorreiter Russlands“ für ihre lesefördernde Aktivitäten und ihren Beitrag zur Entwicklung der Literatur in der nationalen kulturellen Landschaft ausgezeichnet. Diese Tradition wurde im Rahmen des nationalen Literatur-Jahres ins Leben gerufen. Als Literarische Vorreiter Russlands wurden die Regionen Uljanowsk (2015), Woronesch (2016) und Irkutsk (2018) sowie die Stadt St. Petersburg (2017) gekrönt.

**ТОТ АЛЫНЫЙ
ДИКТАНТ**

